



Pressemitteilung

Die Konferenz zur Ganztagsbildung

Die Initiative Ganztag_Bildung_Zukunft lädt zur virtuellen Ganztags-Konferenz am 17. Juni 2020 von 10 – 17 Uhr ein. Mit der (kostenfreien) Veranstaltung wollen wir alle Akteur*innen zusammenbringen, die benötigt werden, um eine nachhaltige Veränderung von Bildung und Schulen kooperativ und gemeinsam mit allen Beteiligten zu bewirken. Über den Tag hinweg bietet die Konferenz ein inspirierendes Programm rund um Bildung und deren notwendige Veränderung.

Ziel von Ganztag_Bildung_Zukunft ist es, die aktuelle Umsetzung von Schule zu überdenken und gemäß den Anforderungen der heutigen Zeit neu zu gestalten. Hierbei stellen wir die individuellen Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt, damit Bildung sie befähigt, eine lebenswerte Welt zu gestalten. Um diese Vision Realität werden zu lassen, legen wir unseren Fokus im ersten Schritt auf die Ganztagsangebote der Schulen in Zusammenarbeit mit Jugendarbeit.

Ausgangspunkt hierfür ist die Ganztagsbildung für Grundschulkindern von der 1. bis zur 4. Klasse. Es müssen neue Strukturen geschaffen, Kooperationen aufgebaut und verbessert und Lehrinhalte überarbeitet werden. Den ersten Schritt sind drei Pilotschulen aus dem Münchner Umland bereits mit uns gemeinsam gegangen. In jeweils zwei gemeinsamen Workshops haben wir mit den beteiligten Schulen Ziele und Leitsätze ihrer Transformationsreise hin zur Schule der Zukunft erarbeitet.

Am 17. Juni folgt nun im Rahmen der virtuellen Konferenz der nächste wichtige Anstoß, um das Bewusstsein bei allen Beteiligten der Bildungslandschaft für eine notwendige Veränderung im Schulsystem zu schärfen. Wir konnten zahlreiche, inspirierende Sprecher*innen, namhafte Partner*innen und viele Unterstützer*innen gewinnen, um die Transformation der Bildung nach ganz oben auf die Agenda von relevanten Akteur*innen in Bildung, Politik und Sozialem zu setzen. Die Konferenz richtet sich an Bildungsinteressierte und Akteur*innen aus Schule, Jugendarbeit, Wissenschaft und Wirtschaft. Neben vielen inspirierenden Vorträgen und Workshops im Kontext Bildung der Zukunft spricht der Neurobiologe und Autor Gerald Hüther zu den Herausforderungen von (Schul-)Bildung im Heute. Margret Rasfeld (Gründerin Schule im Aufbruch) und Prof. Dr. Frithjof Bergmann (Begründer New Work) tauschen sich im Anschluss über den Wirkzusammenhang zwischen Arbeit und Bildung aus.

Geschäftsstelle

Burgweg 10 • 82049 Pullach

T 089/744140-0

F 089/744140-33

M info@kjr-ml.de

www.kjr-ml.de

Öffentlichkeitsarbeit

Franziska Fottner

T Durchwahl: -570

M f.fottner@kjr-ml.de



Ablauf der virtuellen Konferenz am 17. Juni von 10 – 17 Uhr:

- 8 Uhr: Verteilung des „Stundenplans“ für die Konferenz
- 10 - 12 Uhr: Eröffnung und Inspiration durch Gerald Hüther (Neurobiologe und Autor)
- Ab 12 Uhr: Aufzeichnung des Gesprächs zwischen Margret Rasfeld (Mitbegründerin „Schule im Aufbruch“) und Prof. Dr. Frithjof Bergmann (Begründer New Work-Bewegung) ist online verfügbar
- 13:30 – 14:30 Uhr: Sessions rund um Bildung mit spannenden Themen und Projekten
- 15 Uhr: Erfahrungsbericht unserer Pilotschulen
- 15:30 – 17 Uhr: Fokus Talk mit Expert*innen aus Bildung, Politik, Sozialem und Wirtschaft

Die Initiative Ganztag_Bildung_Zukunft ist eine Kooperation zwischen „Schule im Aufbruch“, dem Kreisjugendring München-Land, der Hochschule München sowie den New Work-Experten The Dive und der Audi Business Innovation GmbH. Als Initiative zur Transformation von Schule verfolgt sie das Ziel einer ganzheitlichen Gestaltung von Bildungsinstitutionen.

Anmeldung und weiterführende Informationen unter <https://www.ganztagbildungzukunft.de/die-konferenz/>

Über den Kreisjugendring München-Land:

Der Kreisjugendring München-Land (KJR) ist eine Gliederung des Bayerischen Jugendrings, KdöR, und freier Träger der Jugendhilfe. Als eine der größten Jugendorganisationen in Bayern vertritt er die Interessen von Kindern und Jugendlichen. Im KJR sind 32 Jugendverbände und Jugendinitiativen aus dem Landkreis München organisiert. Durch vielfältige Bildungs- und Freizeitangebote fördert der KJR die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und das soziale Miteinander. Dafür beschäftigt er rund 500 hauptberuflich Mitarbeitende in über 120 Einrichtungen sowie viele ehrenamtlich Aktive. In der Überregionalen Bildungsarbeit organisiert der KJR das Bildungszentrum Burg Schwaneck, das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf sowie das Heiner Janik Haus, Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim. In der Regionalen Jugendarbeit hat der KJR München-Land Trägerschaften und Kooperationen in den Bereichen Offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit an Schulen, Gebundene und offene Ganztagschule, Nachmittagsbetreuung und in Einrichtungen der Jungen Integration.

Pressekontakt:

Franziska Fottner

Referentin Öffentlichkeitsarbeit
Kreisjugendring München-Land
Burgweg 10
82049 Pullach
Tel 089/744140-570
f.fottner@kjr-ml.de